

Cairo Puz. 5. IV 10.

Ihre verehrte Güte Professor!

Der Anstoß an unserer kürzigen  
Verhandlung über den westlichen Aus-  
lauf der Arbeiten müßte ich Folgendes  
bemerkbar:

Bei der Sitzung im Abseie abgefallenen  
Aufgang würde mir auf meine direkte  
Frage ausdrücklich erklärt, daß ich mit  
dem Ablauf der Arbeiten nicht zu tun  
hätte, daß diese Arbeit Terzessi allein  
machen könnte, und daß es mir erforder-  
lich wäre, daß ich gelegentlich kärglich die  
Arbeit kontrollieren. Hierüber dieser  
Verhandlung habe ich erklärt die in  
Übereinstimmung nach nötigen zu sein und  
insuligen Arbeiten in der mit zur Nat.

führung ständiger Zeit notwendig zu kommen  
 und zu wollen. Meiner Ansehensführung  
 habe ich bisher nicht übernommen, und ich  
 kann daher nicht Ihre frühere Äußerung,  
 daß ich den Landgut der Ritten noch an  
 und die Übergabe der Arbeit noch abzu-  
 lassen müßte als meine von mir übernommene  
 Ansehensführung ansetzen. Ich möchte dieses  
 mir festhalten, um irgendwelchen Verdacht  
 und Mißverständnissen vorzubeugen.

Im Übrigen können Sie überzeugt sein,  
 daß ich Ihnen ganz Professor, daß ich mich  
 nie nur mit Freunden Ueberläßig, noch in  
 unipare Ansehens führt, sondern in

mit Ihnen besten Größtes, in  
 in der gütig ergebener  
 in der besten Größtes  
 O. Schultze.

Einem Ansehensführung in der gütig ergebener  
 in der besten Größtes in der gütig ergebener